



NACHHALTIGE SYSTEMLÖSUNG...

...für „THE FONTENAY“

Dirk Vogt

NORMEN FÜR DAS FLACHDACH

DEUTSCHE NORM

Juli 2017

DIN 18531-1



DEUTSCHE NORM

November 2014

ICS 91.100.50; 91.120.30

DIN 4108-3



DEUTSCHE NORM

Dezember 2015

ICS 91.120.10

DIN 4108-10



Abdichtung von
Teil 1: Nicht gen.
Anforderungen,

Wärmeschutz
Teil 3: Klima
Anforderungen
Ausführungen

ICS 91.120.10

Ersatz für
DIN 4108-10:2008-06

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden –
Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe –
Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe

NEUERUNGEN IM BEREICH ABDICHTUNG

Seit **Juli 2017** sind die neuen Abdichtungsnormen **DIN 18531 bis 18535** abgeschlossen. Um die einzelnen Bereiche und deren Anforderungen gezielt definieren zu können, wurde die Norm nun thematisch aufgeteilt. **DIN 18195** besteht weiterhin, definiert allerdings nur noch die Begriffe.

Die Anforderungen an Abdichtungen werden ab sofort in den fünf neuen Einzelnormen DIN 18531-18535 beschrieben:

DIN 18531: Abdichtungen für nicht genutzte und genutzte Dächer

DIN 18532: Abdichtungen für befahrbare Verkehrsflächen aus Beton

DIN 18533: Abdichtungen für erdberührte Bauteile, Abdichtungen in und unter Wänden

DIN 18534: Abdichtungen für Innenräume

DIN 18535: Abdichtungen für Behälter und Becken



6 PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGSGRUNDsätze

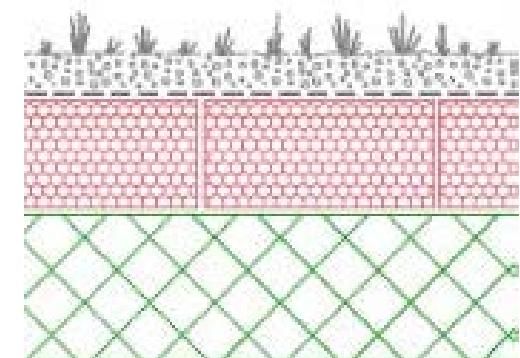
6.1 Allgemeines

Die Einwirkungs- und Einflussgrößen, die für die Funktion und den Bestand des Dachaufbaus von Bedeutung sind, müssen bereits bei der Planung des Bauwerks und der Abdichtung sowie bei der Auswahl der Stoffe berücksichtigt werden.

Dabei ist die Wechselwirkung zwischen der Abdichtungsschicht und den darunter/darüber liegenden Schichten zu berücksichtigen.

Die Abdichtungsbauart und ihr konstruktiver Aufbau sind abhängig von:

- dem gewählten Dachaufbau;
- der Art der Tragkonstruktion;
- dem Untergrund, auf dem die Abdichtungsschicht aufgebracht wird;
- der Einwirkungsart;
- der Nutzung des Daches;
- der Anwendungsklasse (siehe 6.2);
- der Nutzung der unter dem Dach befindlichen Räume.



7.6 WÄRMEDÄMMSCHICHTEN

Bei nicht genutzten Dächern muss die Druckspannung nach DIN 4108-10 unabhängig vom Einsatzgebiet des Dämmstoffs mindestens dem Anwendungsbereich DAA mit einer Druckbelastbarkeit dm entsprechen.

Für Mineralwolle muss die Druckspannung mindestens 60 kPa bei 10 % Stauchung bei

Bei genutzten Dächern muss die Druckspannung nach DIN 4108-10 unabhängig vom Einsatzgebiet des Dämmstoffs mindestens dem Anwendungsbereich DAA mit einer Druckbelastbarkeit dh entsprechen.



7.6 WÄRMEDÄMMSCHICHTEN



7.6 WÄRMEDÄMMSCHICHTEN

Die Temperaturbeständigkeit der Dämmstoffe ist zu beachten. Bei Dämmstoffen aus kann es bei sehr hoher Temperatureinwirkung, z. B. bei der Verwendung im Bereich von aufgehenden windgeschützten reflektierenden Fassaden, zu Verformungen des Dämmstoffes kommen.

Platten mit Verfälzungen müssen so ausgebildet sein, dass sich Bewegungen in der Dämmschicht nicht großflächig auswirken können. Werden unter der Abdichtungsschicht Dämmplatten verwendet, deren temperaturbedingte Längenänderung sich nachteilig auf die Abdichtungsschicht auswirken kann (z. B. XPS), ist eine Trennung zwischen Dämmschicht und Abdichtungsschicht vorzusehen.



VERSINTERN



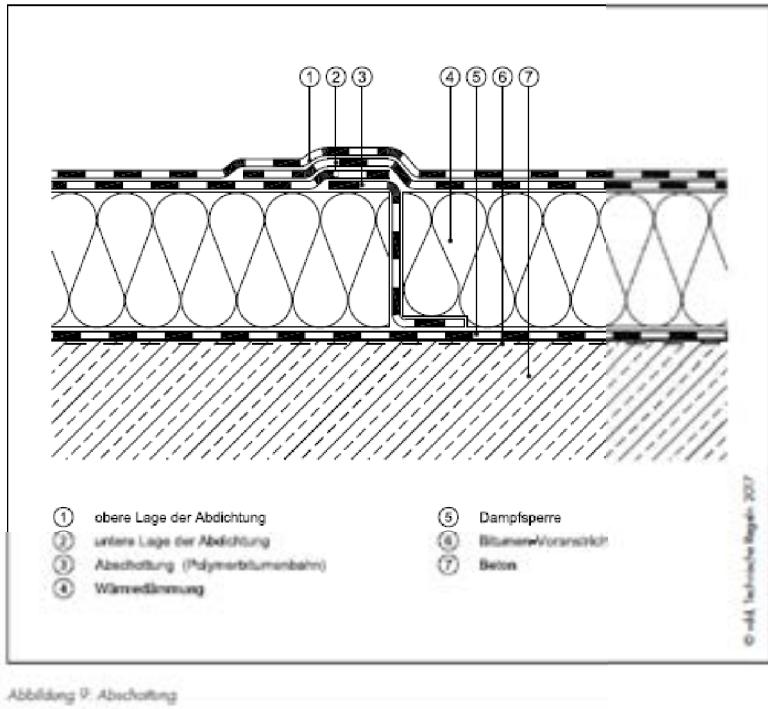
6.15 MAßNAHMEN ZUR BEGRENZUNG DER WASSERUNTERLÄUFIGKEIT

Maßnahmen, die die Unterlängigkeit der Abdichtung begrenzen, können z. B. in folgender Weise ausgeführt werden:

- **vollflächige Verklebung aller Schichten im Verbund mit einem massiven Untergrund;**
- Aufteilung der Dachfläche in einzelne Felder mit regelmäßigen Abschottungen des Dämmstoffquerschnitts, wobei die Aufteilung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zu erfolgen hat; **die Lage der Abschottung ist zu planen und zu dokumentieren.**



BEGRENZUNG DER WASSERUNTERLÄUFIGKEIT







THE FONTENAY IM DETAIL

THE FONTENAY

EIGENSCHAFTEN



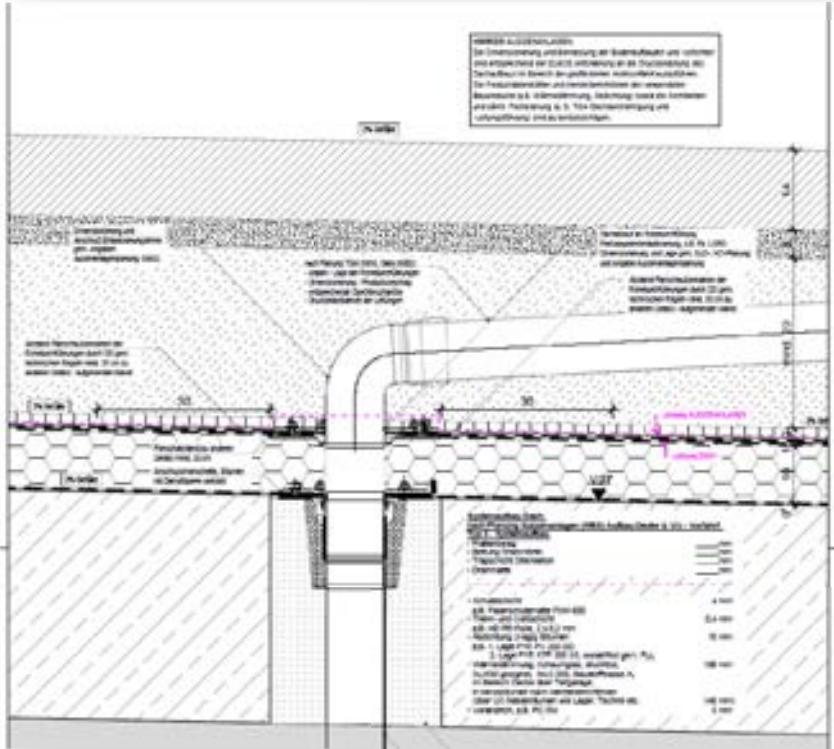
FOAMGLAS® FLACHDACHSYSTEME - AUSFÜHRUNG



DÄMMUNG UND ABDICHTUNG EG



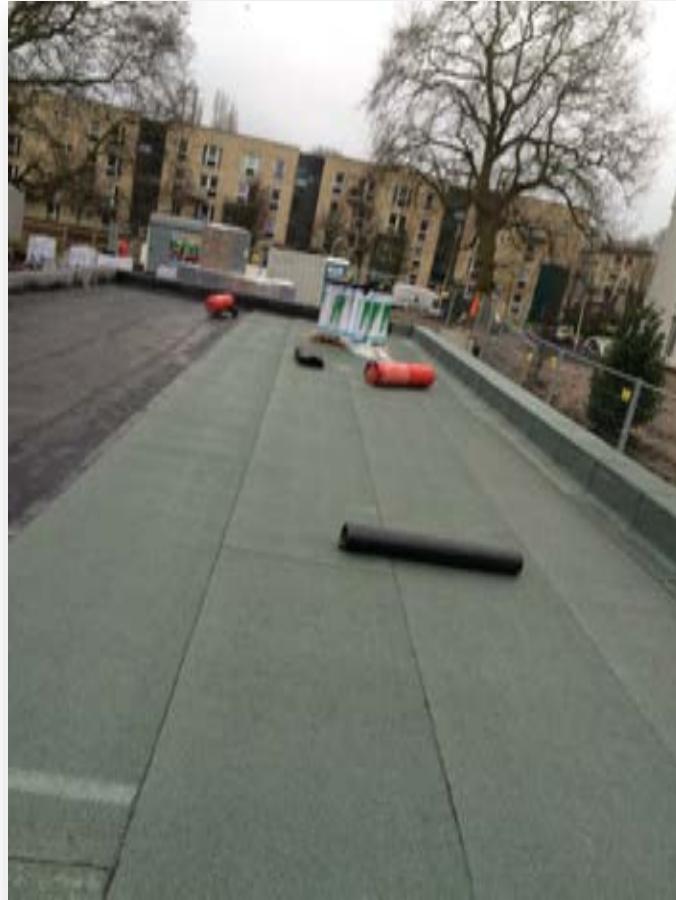
DÄMMUNG UND ABDICHTUNG EG



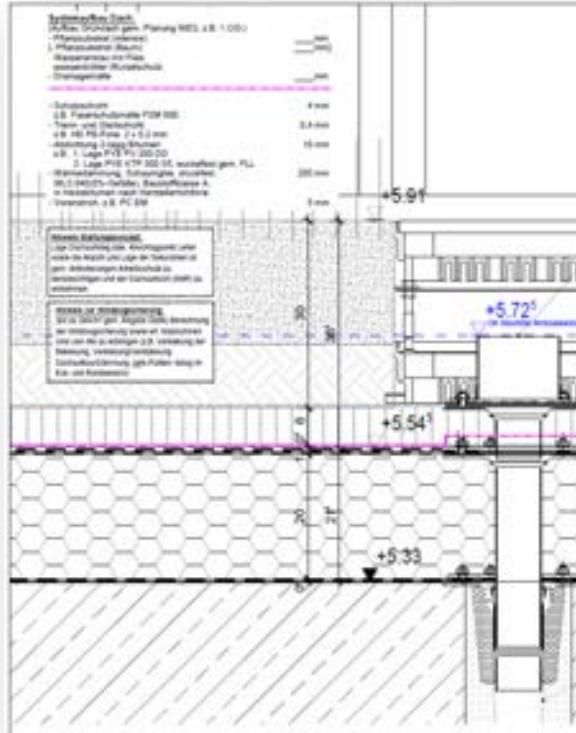
AUSFÜHRUNG IM DETAIL



AUSFÜHRUNG IM DETAIL



INNENHOF

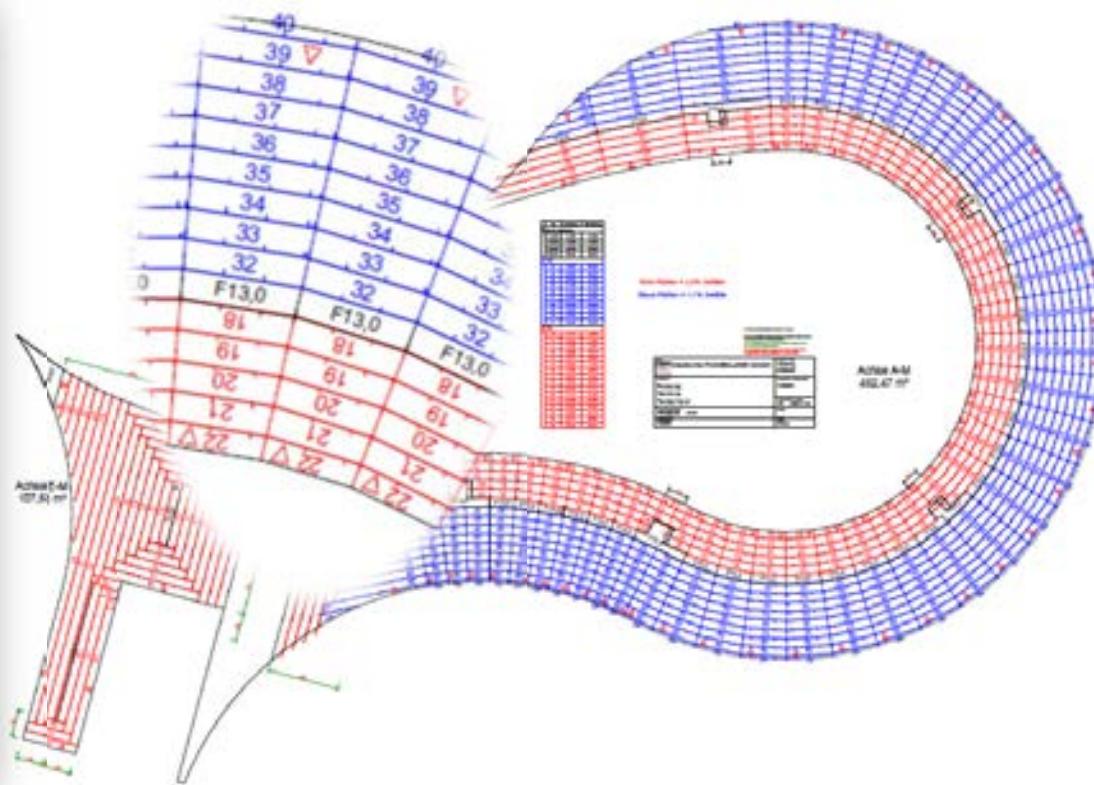
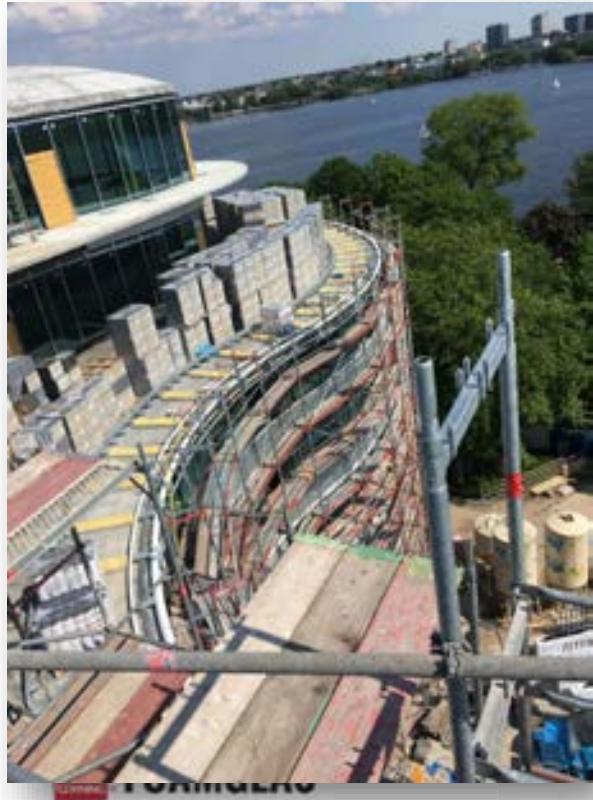


 **FOAMGLAS®**

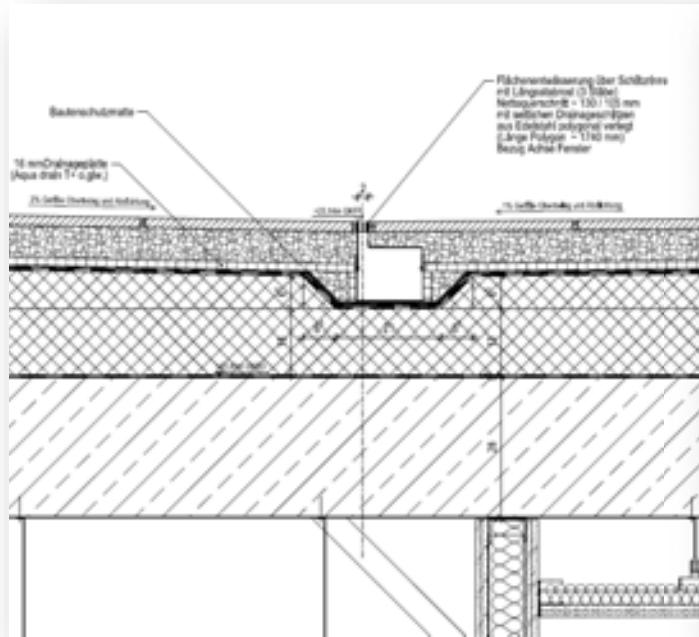
DÄMMUNG UND ABDICHTUNG 6. OBERGESCHOSS



DÄMMUNG UND ABDICHTUNG 6. OBERGESCHOSS



DETAILS 6 OG

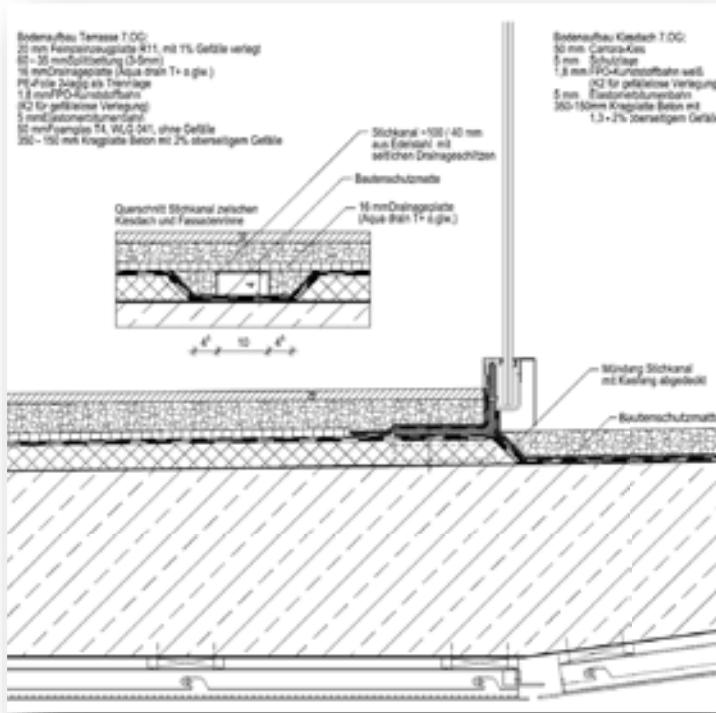


FOAMGLAS®





DETAILS 6 OG



FAZIT

- Planungs- und Ausführungsgrundsätze beachten!
- Wärmedämmung, Dampfsperre und Luftdichtheitsschicht sind wesentliche Bestandteile des Feuchte- und Wärmeschutzes für das Bauwerk!
- Tauwasserschutz, Brandschutz, Dachentwässerung, Anlagen auf Dächern, Solaranlagen, Windsogsicherung!
- Maßnahmen zur Begrenzung der Wasserunterländigkeit!
- Anforderungen an die Dämmstoffe und Qualität sind entscheidend!

Ein Kompromiß ist ein guter Schirm, aber ein schlechtes Dach.

James Russell Lowell (1819 - 1891), US-amerikanischer Schriftsteller



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!